

Stand: 21. Mai 2015

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften dieses Wertpapiers. Insbesondere erklärt es die Funktionsweise und die Risiken. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Produktname: Outperformance-Zertifikat [bezogen] auf den Z-Index

WKN: XYN34R / ISIN: DE000XYN34R4

Handelsplatz: Börse Frankfurt Zertifikate Premium, EUWAX / Stuttgart

Emittent (Herausgeber des Outperformance-Zertifikats): XY-Bank (Kreditinstitut, www.bank/sparkasse.com)

Produktgattung: Outperformance-Zertifikat

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Dieses Outperformance-Zertifikat bezieht sich auf den Z-Index (Index / Basiswert). Es hat eine feste Laufzeit und wird am 25. Juni 2014 fällig (Einlösungstermin).

Für die Einlösung des Outperformance-Zertifikats gibt es die folgenden Möglichkeiten:

- Liegt der Schlussstand des Index an der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra) am 20. Juni 2014 (Referenzpreis) über 4.479,37 Punkten (Basispreis), erhält der Anleger EUR 100,00 (Anfänglicher Emissionspreis) zuzüglich des 1,5-fachen Betrages (Teilhabefaktor 1,5), um den der Referenzpreis den Basispreis überschreitet. Der Teilhabefaktor gibt an, wie stark (überproportional) der Anleger an einer positiven Entwicklung des Index teilnimmt.
- Liegt der Referenzpreis auf oder unter 4.479,37 Punkten, erhält der Anleger EUR 100,00 multipliziert mit der prozentualen Wertentwicklung des Index. Damit nimmt der Anleger 1 zu 1 an der negativen Wertentwicklung des Index teil. Der Einlösungsbetrag ist dann auf jeden Fall geringer als EUR 100,00.

Für die Möglichkeit, mit dem 1,5-fachen an der positiven Wertentwicklung des Index über dem Basispreis teilzuhaben, verzichtet der Anleger auf Dividenden aus den Bestandteilen des Index.

Ansprüche aus den Bestandteilen des Index (z.B. Stimmrechte) stehen dem Anleger nicht zu.

Basiswert (optional)

[Der Z-Index ist ein Aktienindex, der die Dividenden der Indexbestandteile nicht berücksichtigt (Preisindex).] [Der Z-Index ist ein Aktienindex, der die Dividenden der Indexbestandteile berücksichtigt (Performanceindex).] Der Index bildet die X größten Unternehmen aus Y-Land ab. [optional: Die Berechnung des Index erfolgt durch IS (Indexsponsor), der für Gestaltung, Berechnung und Zusammensetzung des Index sowie für die Gewichtung der Indexbestandteile verantwortlich ist.]

Markterwartung (optional)

Das Outperformance-Zertifikat richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Kurs des Index steigt, und die überproportional an der Wertsteigerung teilhaben möchten.

2. Produktdaten

Basiswert (WKN/ISIN)	Z-Index (123456/DE0001234561)	Referenzpreis	Schlussstand des Index am Bewertungstag
Währung des Outperformance-Zertifikats	EUR	Bewertungstag	20. Juni 2014
Emissionstag	3. Juni 2011	Einlösungstermin	25. Juni 2014
Anfänglicher Emissionspreis	EUR 100,00	Kleinste handelbare Einheit	1 Outperformance-Zertifikat
Basispreis	4.479,37 Punkte	Börsennotierung	Stuttgart (EUWAX), Börse Frankfurt Zertifikate Premium
Teilhabefaktor	1,5	Letzter Börsenhandelstag	19. Juni 2014

3. Risiken

Risiken zum Laufzeitende

Liegt der Referenzpreis unter dem Basispreis, erhält der Anleger immer einen Betrag unter EUR 100. Der Betrag wird umso niedriger, je tiefer der Index fällt. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn der von der Kursentwicklung des Index abhängige Einlösungsbetrag unter dem Erwerbspreis des Outperformance-Zertifikates liegt. Ungünstigster Fall: Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der Index am Bewertungstag bei Null notiert.

Emittenten- / Bonitätsrisiko

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Outperformance-Zertifikat nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Outperformance-Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung¹.

Preisänderungsrisiko

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Outperformance-Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Kündigungs- / Wiederanlagerisiko

Der Emittent kann das Outperformance-Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise [die Einstellung der Berechnung des Index durch die Berechnungsstelle, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für den Emittenten die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen.] In diesem Fall kann der Einlösungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem [Erwerbspreis] [Nennbetrag] liegen. [Sogar ein Totalverlust ist möglich.] Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Einlösungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit

Nach dem Emissionstag kann das Outperformance-Zertifikat in der Regel börslich oder außerbörslich erworben oder verkauft werden. Der Emittent wird für das Outperformance-Zertifikat unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist er jedoch rechtlich nicht verpflichtet. Der Emittent bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Outperformance-Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf das Outperformance-Zertifikat wirken:

- der Kurs des Index fällt;
- das allgemeine Zinsniveau sinkt;
- die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividenden der Aktien im Index steigt;
- die Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der erwarteten Kursschwankungen des Index) sinkt;
- die Verschlechterung der Bonität des Emittenten.

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Outperformance-Zertifikat wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung des Outperformance-Zertifikats. Die Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen: **1.** Außerbörslicher Erwerb des Outperformance-Zertifikats zum [Anfänglichen Emissionspreis] [Emissionspreis] [Erwerbspreis] [zzgl. Ausgabeaufschlag] und Halten bis zum Laufzeitende. **2.** Standardisierte Kosten in Höhe von [1,2%] vom [Anfänglichen Emissionspreis] [Emissionspreis] [Erwerbspreis]. Diese umfassen marktübliche Erwerbs- und Erwerbsfolgekosten wie Provision sowie Depotentgelte. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen. **3.** Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.

Szenario 1 – für den Anleger positiv (optional):

Der Referenzpreis beträgt 5.823,18 Punkte. Der Anleger erhält am Einlösungstermin EUR 145,00 (dies entspricht abzüglich Kosten einem Nettobetrag von EUR 143,80). Der Anleger erzielt in diesem Fall einen Gewinn.

Szenario 2 – für den Anleger neutral (optional):

Der Referenzpreis beträgt 4.515,20 Punkte. Der Anleger erhält am Einlösungstermin EUR 101,20 (netto EUR 100,00). In diesem Fall erzielt der Anleger weder einen Gewinn noch erleidet er einen Verlust.

Szenario 3 – für den Anleger negativ (optional):

Der Referenzpreis beträgt 3.583,50 Punkte. Der Anleger erhält am Einlösungstermin EUR 80,00 (netto EUR 78,80). Der Anleger erleidet in diesem Fall einen Verlust.

¹ Falls zutreffend.

Referenzpreis	Brutto-Einlösungsbetrag	<u>Alternative 1</u> Nettobetrag (Bruttobetrag abzügl. Kosten)	<u>Alternative 2</u> Nettowertentwicklung zum Laufzeitende bezogen auf den Erwerbspreis einschl. Kosten
5823,18 Punkte	EUR 145,00	EUR 143,80	43,80%
5375,24 Punkte	EUR 130,00	EUR 128,80	28,80%
4927,31 Punkte	EUR 115,00	EUR 113,80	13,80%
4515,20 Punkte	EUR 101,20	EUR 100,00	0,00%
4479,37 Punkte	EUR 100,00	EUR 98,80	-1,20%
4031,43 Punkte	EUR 90,00	EUR 88,80	-11,20%
3583,50 Punkte	EUR 80,00	EUR 78,80	-21,20%

Für den Anleger positive Entwicklung / Für den Anleger neutrale Entwicklung / Für den Anleger negative Entwicklung

6. Kosten / Vertriebsvergütung

[Issuer Estimated Value (IEV)]

Der Issuer Estimated Value beträgt [EUR X / X %].

Dieser vom Emittenten geschätzte Wert des Outperformance-Zertifikats wird zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen einmalig berechnet. Der Differenzbetrag zwischen dem Emissionspreis des Outperformance-Zertifikats [zzgl. Ausgabeaufschlag] und dem IEV beinhaltet die erwartete Emittentenmarge und ggf. eine Vertriebsvergütung. Die erwartete Emittentenmarge deckt u.a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung des Outperformance-Zertifikats ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für den Emittenten.]

Bestimmung des Preises durch den Emittenten

Sowohl der Anfängliche Emissionspreis des Outperformance-Zertifikats als auch die während der Laufzeit vom Emittenten gestellten An- und Verkaufskurse beruhen auf internen Preisbildungsmodellen des Emittenten.

Erwerbskosten

Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank / Sparkasse zu einem festen oder bestimmbar Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank / Sparkasse. Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank / Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Entgelt hierfür in Höhe von bis zu [1%], mindestens jedoch bis zu [EUR 50], sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.

Laufende Kosten

Für die Verwahrung der Outperformance-Zertifikate im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank / Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt).

Vertriebsvergütung

Die Bank / Sparkasse erhält vom Emittenten als Vertriebsvergütung bis zu 1,00 % des Anfänglichen Emissionspreises.

7. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Einlösung des Outperformance-Zertifikats einen Steuerberater einschalten.

8. Sonstige Hinweise

Die in diesem Produktinformationsblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Outperformance-Zertifikats und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Produktinformationsblatt enthält wesentliche Informationen über das Outperformance-Zertifikat. Der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die Endgültigen Bedingungen werden gemäß § 14 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 a) Wertpapierprospektgesetz auf der Internetseite des Emittenten (www.xy-bank.de) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Outperformance-Zertifikat verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger diese Dokumente lesen.